

Rechtliche Grundlagen für die Nachhaltigkeitsberichterstattung

BVIZ-Arbeitsgruppentag 06. Mai 2024
Berlin

Agenda



- / Die dhpG auf einen Blick
- / Hintergrund und Einordnung der Regulatorik
- / Änderungen durch die CSRD
- / Überblick über die EU-Berichtsstandards (ESRS)
- / Berichtspflichten nach der EU-Taxonomie-Verordnung
- / Empfehlungen für die praktische Umsetzung

Auf einen Blick: Unser Unternehmen

Seit

1949

ein inhabergeführtes mittelständisches
Beratungsunternehmen

Top

15

der Wirtschaftsprüfungs- und
Steuerberatungsgesellschaften
in Deutschland

Mehr als

900

Mitarbeiter, davon ein Drittel
Berufsträger

5

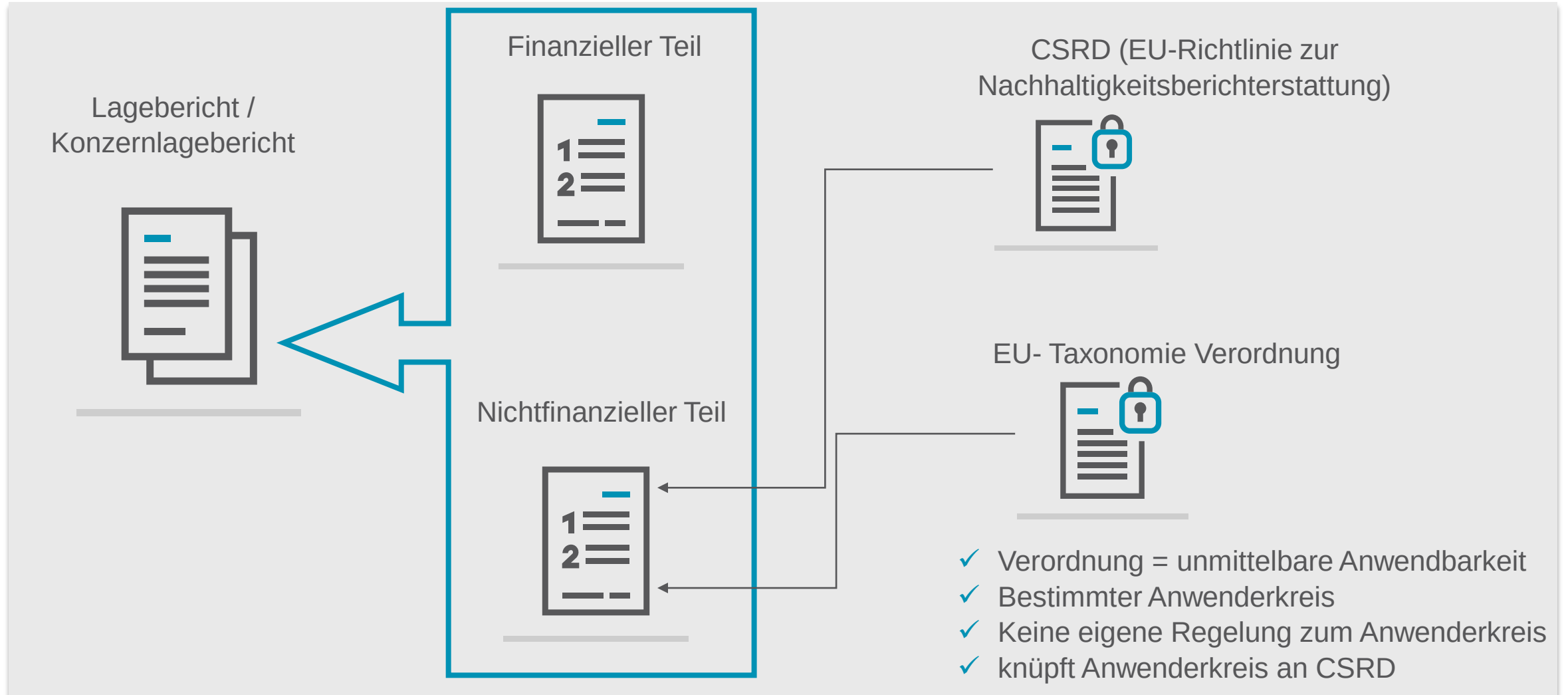
Kernfelder

Wirtschaftsprüfung, Steuer-,
Rechts-, Insolvenz- und
Sanierungsberatung sowie IT-Services

Hintergrund und Einordnung der Regulatorik

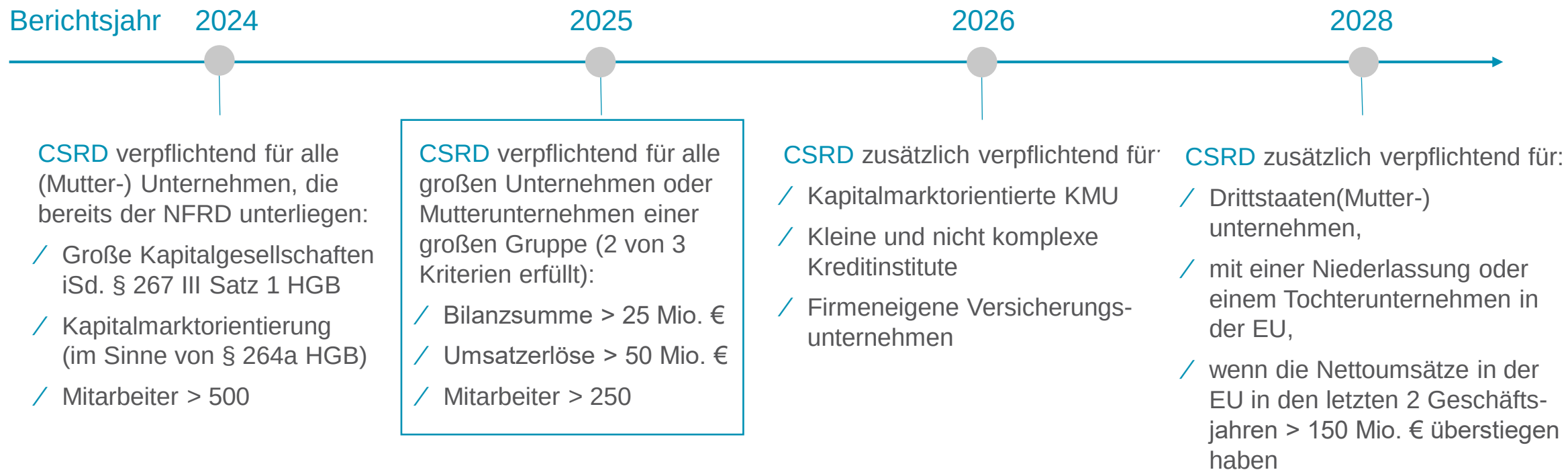


Hintergrund und Einordnung der Regulatorik



Änderungen durch die CSRD

CSRD | Anwendungszeitpunkt



Unternehmensgruppen berichten auf Konzernebene
(konsolidierter Nachhaltigkeitsbericht).

CSRD | Anforderungen an die Nachhaltigkeitsberichterstattung

Wie: Eckpunkte der Berichterstattung

- / Nachhaltigkeitsberichterstattung im **Lagebericht** über Umwelt-, Sozial-, und Governance-Aspekte inkl. EU-Taxonomie
- / **Digitales Tagging** der Nachhaltigkeitsinformation analog zum restlichen Lagebericht (ESEF)
- / **Verpflichtende Prüfung** mit begrenzter Sicherheit der Nachhaltigkeitserklärung (Limited Assurance) mit Ausblick auf Prüfung mit hinreichender Sicherheit (Reasonable Assurance); gesonderte Überwachung der Prüfungsqualität
- / Vereinheitlichung der Berichterstattung durch verpflichtende **Standards** (siehe rechts)

Was: Angabepflichten gemäß neuer Berichtsstandards

- / Datenpunkte in 82 Disclosure Requirements in **12 Berichtsstandards**
- / Davon **verpflichtend** zu berichtende Datenpunkte gemäß ESRS 2 inkl. IRO 1 aus den themenspezifischen Standards sowie zusätzliche verpflichtende Inhalte gemäß einer vorgegebenen **Wesentlichkeitsanalyse**
- / **Leistungskennzahlen** (Umsatz, CapEx, OpEx) zu taxonomiekonformen Wirtschaftstätigkeiten für insgesamt 6 Umweltziele der EU-Taxonomie (Art. 8 EU Taxonomie Verordnung für sog. Nichtfinanzunternehmen)



Frühzeitige Etablierung von Prozessen zur Datenerhebung und Berichterstattung zwingend erforderlich!



dhpg

Überblick über die EU-Berichtsstandards (ESRS)

Mindestinhalte des Nachhaltigkeitsberichts gemäß CSRD

Gesonderter Abschnitt im (Konzern-)Lagebericht

Geschäftsmodell und Resilienz der Geschäftsstrategie hinsichtlich Nachhaltigkeitsrisiken



Vereinbarkeit von Geschäftsmodell und -strategie mit Übergang zu einer klimaneutralen Wirtschaft



Nachhaltigkeitsziele und Fortschritte



Wichtigste negative Auswirkungen (unter Einbeziehung der Wertschöpfungskette)



Maßnahmen zur Verhinderung, Minderung oder Beendigung negativer Auswirkungen



DOPPELTE WESENTLICHKEIT

Auswirkungen auf Leistung, Entwicklung und Lage des Unternehmens

oder

Auswirkungen der Geschäftstätigkeit auf nichtfinanzielle Aspekte



Rolle der Verwaltungs-, Geschäftsführungs- und Aufsichtsorgane iZm. Nachhaltigkeitsaspekten



Unternehmensrichtlinien hinsichtlich Nachhaltigkeit



Vorgehensweise bei der Identifikation der Berichtsinhalte (sog. „Due Diligence-Prozess“)



Leistungsindikatoren in Bezug auf die Berichtspflichten



Informationen über immaterielle Anlagenwerte

Konkretisierung der Berichtsinhalte durch die ESRS

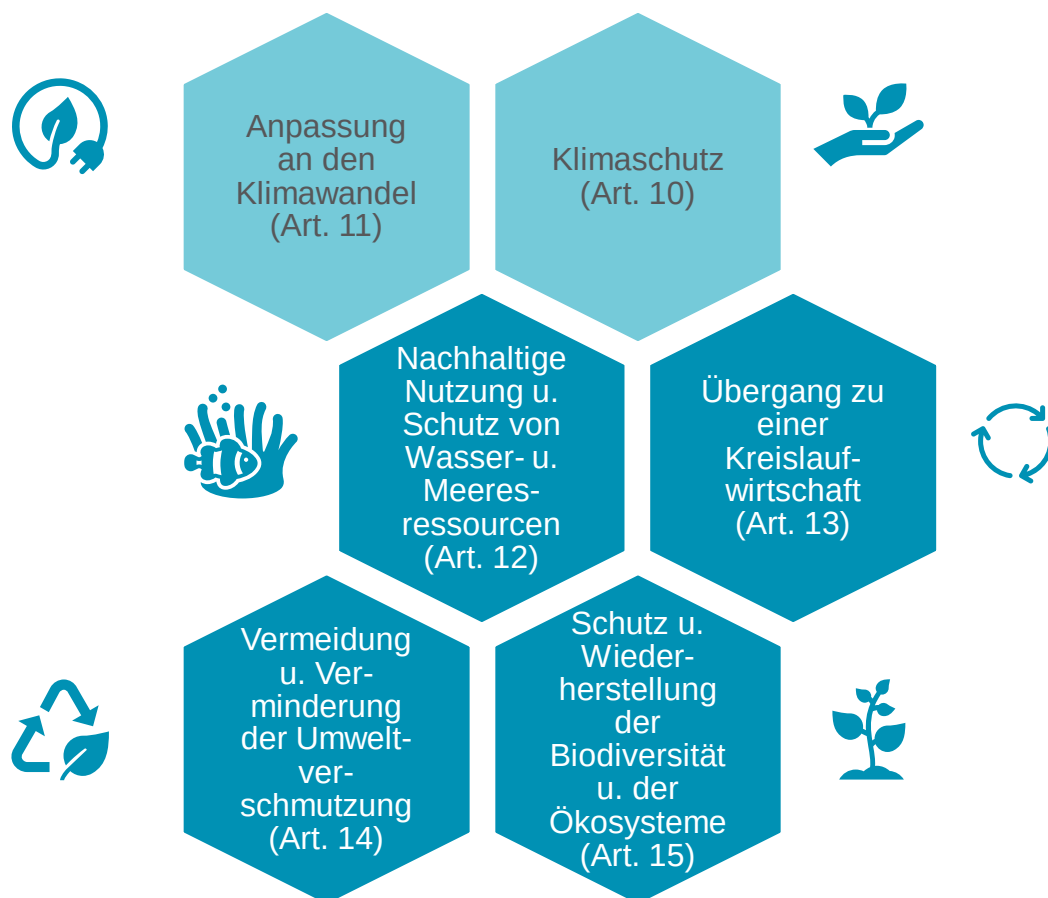
Querschnittsstandards					
ESRS 1	Allgemeine Bestimmungen				
ESRS 2	Allgemeine Angaben				
Thematische Standards (sektorunabhängig)					
Umwelt		Soziales		Governance	
ESRS E1	Klimawandel	ESRS S1	Eigene Arbeitskräfte	ESRS G1	Geschäftsverhalten
ESRS E2	Verschmutzung	ESRS S2	Arbeitskräfte in der Wertschöpfungskette		
ESRS E3	Wasser- und Meeresressourcen	ESRS S3	Betroffene Gemeinschaften		
ESRS E4	Biodiversität und Ökosysteme	ESRS S4	Verbraucher und Endverbraucher		
ESRS E5	Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft				
Sektorspezifische Standards, spezifische ESRS für KMU sowie ESRS für Nicht-EU-Unternehmen					
ab 30.6.2026	Verschoben!				

dhpg

Berichtspflichten nach der EU-Taxonomie- Verordnung

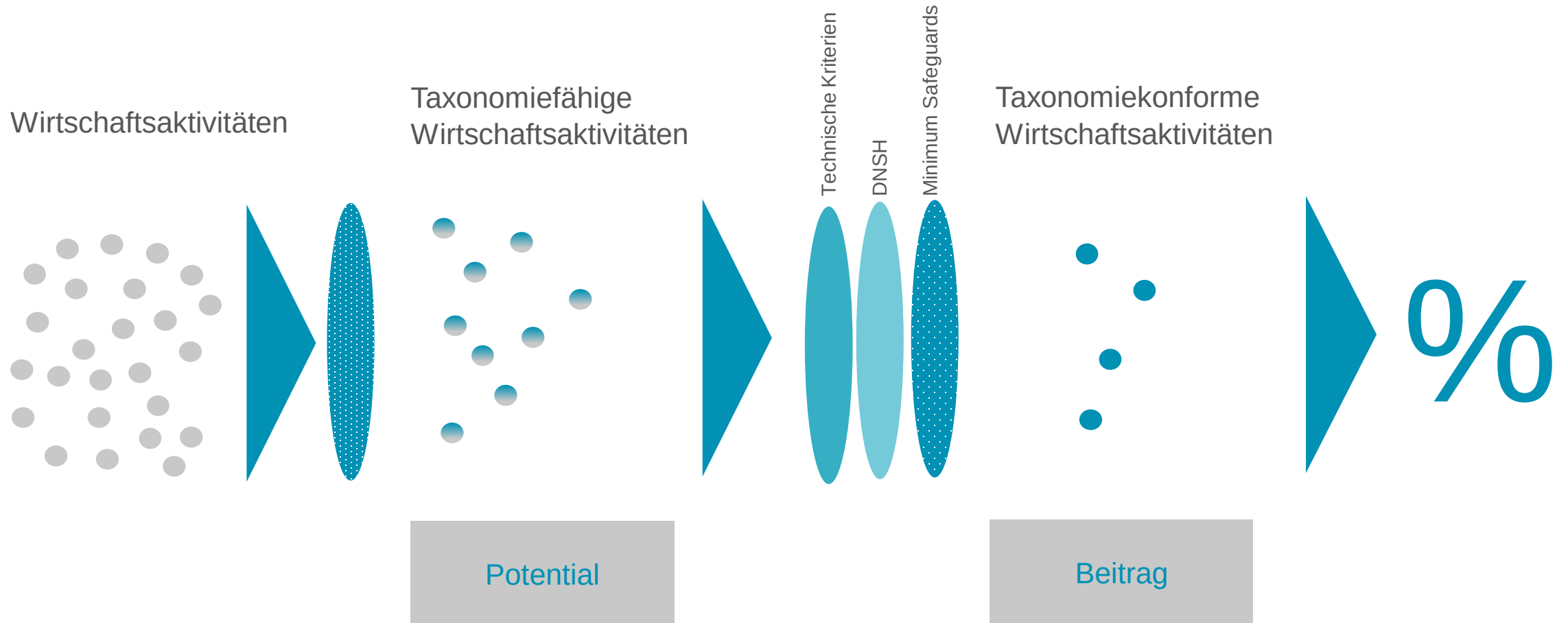


6 Umweltziele (Art. 9)



- / Finanzierung nachhaltiges Wachstum
- / **Verursachungsprinzip**: Aktivitäten von Menschen und Unternehmen wirken sich auf die Umwelt aus
- / Wirtschaftsaktivitäten haben positive oder negative Auswirkungen auf die Umwelt
- / Klassifizierungssystem
 - / wissenschaftsbasierter Ansatz
 - / hinreichend relevante **Wirtschaftsaktivitäten**
 - / Kriterien für positiven Beitrag zu den Umweltzielen
- / Nachhaltigkeits-Performance eines Unternehmens wird in der EU-Taxonomie über die **Eigenschaften** und den **Umfang** seiner Wirtschaftstätigkeiten gemessen

Vorgehen bei der Ermittlung der Kennzahlen



dhpg

dhpg

Empfehlungen für die praktische Umsetzung

Praktische Herausforderungen bei der Erstellung

Personell bedingt

- / Erfordert personelle Ressourcen
- / Verortung im Lagebericht und damit zeitliche Kollision mit der Jahresabschlusserstellung

Regulatorik bedingt

- / unklare Regelungen; Auslegungsspielräume und ungeklärte Rechtsbegriffe
- / umfangreich
- / dynamisches Regelwerk (insb. EU-Taxonomie ändert sich laufend)
- / noch keine gefestigte Fachmeinung/ Literatur

Organisatorisch bedingt

- / Multidisziplinäres Thema
- / Eingriff in die Organisationsstruktur und Prozesslandschaft
- / ggf. Anpassung der IT Systeme; Investition in neue Systeme

Komplexität der Anforderungen

- / Detaillierte technische Vorgaben erfordern intensive Auseinandersetzung mit den Kriterien, teilweise Spezialwissen
- / Daten sind häufig noch nicht vorhanden
- / Nachweiserbringung schwierig
- / Neue Themen: Klimarisikoanalyse, Nachhaltigkeitsstrategie



Der Weg zum CSRD-konformen Nachhaltigkeitsbericht

2026

Aufstellung und Prüfung

- / Erstellung des Nachhaltigkeitsberichtes über 2025 als Teil des (Konzern-) Lageberichts
- / Prüfung mit begrenzter Sicherheit durch dhpg

2025

Probelauf der CSRD-Prozesse und Buchhaltung zu Nachhaltigkeit

- / ggf. Erstellung eines Probeberichtes über 2024 (mit Begleitung durch dhpg)
- / Laufende Datenerhebung

2024

Vorbereitung auf die Berichtspflicht (mit Begleitung durch dhpg)

- / Aufbau von Know-how (Workshop)
- / Doppelte Wesentlichkeitsanalyse
- / Ableitung zu berichtender Angabepflichten und Datenpunkte
- / GAP-Analyse
- / Prüfung Taxonomiefähigkeit und –konformität
- / Datensammlung und Prozessaufbau

2026

2025

2024

Unser Angebot zur Berichterstattung – wir beraten und unterstützen Sie in allen Schritten



Starten Sie damit, die **rechtliche Betroffenheit** durch CSRD und Taxonomie auf Konzern- und Gesellschaftsebene sowie branchenspezifische Hebel zu identifizieren.



Die doppelte **Wesentlichkeitsanalyse** bildet die Grundlage für die Nachhaltigkeitsberichterstattung. Identifizieren Sie mit einer **GAP-Analyse** die Abweichungen zwischen Ihrer bisherigen Berichterstattung und den künftigen Anforderungen.



Im Rahmen der EU-Taxonomie ist eine Analyse Ihrer Geschäftsaktivitäten auf ihre **Taxonomiefähigkeit** der erste Schritt. Im zweiten Schritt erfolgt eine detaillierte Prüfung der Aktivitäten bezüglich der sechs Umweltziele und der **Taxonomiekonformität**.



Analysieren Sie etwaige Lücken hinsichtlich des **Prüfbereitschaftsstatus** (konzernweit) und der ESG-Abdeckung der **Governance-Systeme** (CMS, RMS, IKS, IRS).



Stellen Sie einen Fahrplan für das ESG-Reporting auf und beschließen Sie einen **Implementierungsplan** (ggf. Auswahl einer **ESG-Reporting-Software**).

Wir halten Sie auf dem Laufenden



Blog | 16. Februar 2024

Blogserie
Nachhaltigkeit

Die Auswirkungen der CSRD auf mittelständische Zulieferer: Mittelbare Betroffenheit am Beispiel eines Automobilzulieferers

Veranstaltung

KOMPETENZFORUM MITTELSTAND
05.03.2024 Euskirchen

Nachhaltigkeit – ESG
„Berichtspflichtigen Nachhaltigkeit: Nur was für die ganz großen Unternehmen – nein!“
Regelungen und Auswirkungen verstehen: Anwendung in der Praxis und Best-Practice-Beispiele

Kompetenzforum Mittelstand:
Berichtspflichtigen Nachhaltigkeit – Nur was für die ganz großen Unternehmen – nein!“ am 5.3.2024

Blog

Lieferkettensorgfaltspflichten-gesetz: Wahrung der Menschenrechte als unternehmerische Pflicht →

dhpG erklärt: CSRD

Was verbirgt sich hinter der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD)?

Global

Grundsteuerreform Podcast Team Kontakt | EN Login

Leistungen Märkte Newsroom Unternehmen Karriere

Nachhaltigkeitsberichterstattung

Umsetzung der CSRD – mit den Nachhaltigkeits-Experten der dhpG

Unser Angebot zur Berichterstattung



podigee

CSRD – nachhaltiges Wirtschaften transparent machen (Episode 4)
Wie Unternehmen sich auf die neuen...

▶ Episode abspielen 35:05

Abonnieren Teilen

dhpg

Vielen Dank!

Haftungsausschluss



Dieses Handout wurde ausschließlich zur Präsentationsbegleitung erstellt. Trotz größter Sorgfalt können wir keine Haftung für den Inhalt übernehmen. Insbesondere kann es die persönliche Beratung nicht ersetzen.



Global

INDEPENDENT
NETWORK MEMBER

dhpG is an independent network member of
CLA Global. See [CLAglobal.com/disclaimer](https://claglobal.com/disclaimer).